

Die Bepflanzung der freien gemeindeeigenen Grünflächen erfolgt bereits seit vielen Jahren mit Gehölzen, die für Insekten und Vögel nützlich sind. Die Ausweitung der Pflanzungen auf Blühwiesen oder auch Staudenbeete ist denkbar. Hierfür sollte jedoch ein Konzept erarbeitet und durch die Gremien beschlossen werden, welches auch die nachfolgende Pflege beinhaltet. Die Umsetzung eines solchen Konzeptes hat erhebliche Auswirkungen auf das Ortsbild und sollte deshalb auf einem breiten Konsens umgesetzt werden.

Aus Kapazitätsgründen kann dies jedoch nicht vom bestehenden Personal in der Verwaltung entwickelt werden. Daher sollte die Konzepterstellung an externe Planer übergeben werden. Finanzielle Mittel dafür können für das Haushaltsjahr 2020 eingeplant werden.

Straßenseitige Bepflanzungen mit Blumen und Sträuchern können sich ungünstig auf den laufenden Verkehr auswirken, da es durch den Wuchs schnell zu Sichteinschränkungen im Fahrbahnbereich kommen kann. Daher sollte von Pflanzungen in den Straßennebenbereichen Abstand genommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltung bereits seit Jahren dafür sorgt, dass Gehölze gepflanzt werden, die für Vögel und Insekten nützlich sind. Mit Einführung der Gehölzschutzsatzung wurde eine Liste von Heckengehölzen erstellt, die ausschließlich Bienen- und Vogelnährgehölze beinhalten. Wurde in Verbindung mit einer Fällgenehmigung eine Heckenpflanzung als Nachpflanzung genehmigt, werden ausnahmslos diese Gehölze als Nachpflanzung anerkannt. Auch Heckenpflanzungen der Verwaltung erfolgen vorzugsweise mit Bienen- und Vogelnährgehölzen. Für das Haushaltsjahr 2020 wurden durch das Fachamt finanzielle Mittel geplant für die Beschaffung von Sämereien zur Anlage von bienen-, insekten- und schmetterlingsfreundlichen Beeten. Diese könnten dann an Bürger der Gemeinde verteilt werden.

Vom Fachamt wird es jedoch für sehr wichtig befunden, den Insekten und Bienen auch Überwinterungsmöglichkeiten anzubieten. Mit zunehmenden Wegfall alter Gebäude, Scheunen, Holzstapeln etc. verringern sich die Überwinterungsmöglichkeiten für Insekten drastisch. Eine Erhöhung des Nahrungsangebots für Insekten in der Vegetationszeit ist eine gute Maßnahme, aber wenn es keine Überwinterungsmöglichkeiten gibt, sind die Bemühungen nicht zielführend.